

Z

Soeben ist erschienen:

ALTENGLISCHE HERRENSITZE VON JOSEPH NASH

72 TON- UND 32 FARBENTAFELN, REPRODUZIERT NACH DER SELTENEN
HANDKOLORIERTEN AUSGABE • MIT EINER EINLEITUNG VON L. MAC LEAN

DIE prächtige Publikation über alle englische Herrensitze, die Joseph Nash in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in London erscheinen ließ, hat bisher nicht die Würdigung gefunden, welche die meisterhafte Darstellung des Lieblingsbaumeisters Georgs IV. verdient. Es fehlte uns vor allen Dingen die Kenntnis der unvergleichlichen, mit der Hand kolorierten Ausgabe, die den vollen Reiz der Arbeit des englischen Meisters zeigt. Mit Bewunderung nehmen wir wahr, welcher Kombinationsmittel, welcher Licht- und Farbenwirkungen sich jene Zeit bewußt war, die mit nicht mehr Möbeln, als sie eines unserer Wohnzimmer enthält, Riesenräume ausfüllte und mit den natürlichsten Mitteln wohnlich gestaltete. Hier liegt die Quelle fast unerschöpflicher Kompositionsgedanken, der Schlüssel zu harmonischen Raumgestaltungen auch für die moderne Kunst.

Aber nicht ausschließlich das Architektonische bildet den Reiz des Buches. Des Künstlers Vorliebe und Begabung für **figürliche Kompositionen** kommt hier äußerst vorteilhaft zum Ausdruck. So wird jedes Blatt ein lebendiges Erlebnis für den Beschauer, der sich unvermutet mitten in die Szene des Bildes gestellt glaubt und mit höchstem Interesse an dem täglichen Leben der Schlossbewohner, an dem Bocciaspiel der männlichen Jugend auf der Terrasse von Bramshill, der Tafelrunde in dem Bankettsaal von Crewe Hall oder den Fechtübungen in der Halle von Adlington teilnimmt.

Das Buch wird nicht nur Architekten und Kunsthandwerker interessieren, sondern auch bei Kostüm- und Theatermalern Anklang finden. Ebenso kommen Bibliotheken und Kunstliebhaber als Käufer in Frage.

Preis gebunden 30 Mark ord.

In Kommission liefern wir mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Der Export nach den Vereinigten Staaten von Amerika und nach Canada ist untersagt, da die Firma: **The Bruno Hessling Co.** in New York den Alleinvertrieb einer Ausgabe mit englischem Text übernommen hat.

VERLAG FÜR KUNSTWISSENSCHAFT G.M. BERLIN 38
B.H.